

## Totholzhecke – Reisighecke

Eine Totholz- oder Reisighecke wird aus abgeschnittenen Ästen errichtet. Um Kleinstlebewesen, Igel, Vögeln einen geschützten Lebensraum zu bieten sollte sie nicht zu klein bemessen sein. Eine Mindestgröße von **0,50m Breite und ca. 1,0m bis 1,5m Höhe** ist angebracht.

Die Äste kann man zwischen 2 Pfählen zum Halten bringen.

Im Laufe der Zeit werden sich dort Käfer, Spinnen, Wildbienen

und viele andere Insekten ansiedeln. Außerdem bietet sie Unterschlupf für Igel, Wiesel, Spitzmäuse,

Haselmäuse, Kröten und Kleinvögel wie Heckenbraunelle, Rotkehlchen und Zaunkönig.

Durch die ablaufende Verrottung des Materials ist es möglich den jährlich anfallenden Baum- und Strauchschnitt wieder aufzuschichten.

Durch das Anpflanzen von Kletterpflanzen wie zum Beispiel Clematis ist auch optisch eine ansprechende Wirkung zu erzielen.

